

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 83. Sonnabend, den 21. September 1822.

Akademische Nachricht.

Von der wohlöbl. philosophischen Fakultät ist unterm Rectorat Sr. Magnificenz des Herrn Domherrn und Professors auch Civilverdienstordens: Ritters u. s. w. D. Johann August Heinrich Litzmann, dem Prokanzelleriat des Herrn Professors Friedrich August Wilhelm Spohn und dem Decanat des Herrn Professors Christian August Heinrich Glodius, der Herr Stud. Theol. Georg Justus Ludwig Carl Plato, ein Sohn unseres verehrten Herrn Schuldirectors Plato, zum Doctor der Weltweisheit und Magister der freien Künste creirt und das Diplom darüber am vergangenen 15ten Sonntage nach Trinitatis zur öffentlichen Kunde gebracht worden.

G o t t e s d i e n s t.

Am sechzehnten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr D. Goldhorn,
 Mittag = M. Siegel,
 Vesper = M. Klinhardt,
 zu St. Nikolai: Früh = D. Bauer,
 Vesper = Dehne,
 in der Neufkirche: Früh = M. Köfner,
 Vesper = M. Krig,

zu St. Peter: Früh = M. Wolf,
 Vesper = M. Fritsche,
 zu St. Paulus: Früh = M. Richter,
 Vesper = M. Hesse,
 zu St. Johannis: Früh = M. Höpffner,
 zu St. Georgen: Früh = M. Hänfel,
 Vesper. Betstunde u. Examen,
 zu St. Jacob: Früh Herr M. Adler,
 Katechese in der Freischule: Herr Vicedir. Dols,
 reform. Gemeinde: Früh deutsche Predigt und
 Communion,
 Vesper. deutsche Betstunde,

Montag Herr M. Rüdell,
 Dienstag = M. Krig,
 Mittwoch = Sauland,
 Donnerstag = Möbius,
 Freitag = D. Bauer,

B ö c h n e r:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
 in der Thomaskirche:

Te Deum laudamus: Hingesunken unter Dank
 und Freude etc. von Witschel und Schicht.
 Hoch empor am Himmelsbogen etc. v. Mahlmann
 und Carl Jölner.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
 Thomaskirche:

Der 111. Psalm, von Raumann.
 Halleluja! Ich danke dem Herrn von ganzem
 Herzen.